

Ersteller: U. Klingelhöfer
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-99/2024
Datum, 12.06.2024

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	26.06.2024
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	26.06.2024
Gemeindevertretung	04.07.2024

Änderung des Aufgabenfeldes der AWO Perspektiven gGmbH

Sachdarstellung:

Die AWO hat in einem gemeinsam stattgefundenen Gespräch am 22.05.24 mitgeteilt, dass sich die AWO Perspektiven gGmbH mit Beginn des neuen Schuljahres zum 01.09.2024 auf ihre Kerngeschäftsfelder konzentrieren möchte. Auch aufgrund des Ausbaus des PfdN hat sich das Angebot verändert.

Die AWO hat daher mitgeteilt, dass eine Fortführung der Trägerschaft der kommunalen Jugendarbeit in Niederdorfelden nicht mehr vorgesehen ist.

Ab dem 01.07.2024 steht der Gemeinde aufgrund des Weggangs von Herrn Zeleny weiterhin noch eine Sozialarbeiterin zur Verfügung.

Im o.a. Gesprächstermin wurde verblieben, dass ein weiterer Austausch mit der AWO zur Festlegung eines geänderten Dienstleistungsformats erfolgen soll.
Denkbar wäre u.a. eine Unterstützung bei der außerschulischen Betreuung, der Sprachförderung, den Ferienaktivitäten sowie bei der Flüchtlingssozialarbeit.

Aufgrund der für 2024 zur erwartenden reduzierten Personalaufwendungen ändert sich der für 2024 vertraglich festgelegte Zuschuss von ursprünglich 148.700 € auf ca. 117.600 € (-31.100 €).

Es wird gebeten, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine Fortführung der Trägerschaft der kommunalen Jugendarbeit durch die AWO Perspektiven gGmbH mit Beginn des neuen Schuljahres zum 01.09.2024 nicht mehr vorgesehen ist.

Die AWO gGmbH wird die Gemeinde Niederdorfelden weiterhin mit einem geänderten Aufgabenfeld im Rahmen der Sozialarbeit unterstützen. Das Dienstleistungsformat wird derzeit in weiteren Gesprächen mit der AWO festgelegt.